

# Tag des Erinnerns und Mahnens



## Informationen und dringender Aufruf zur Teilnahme

Liebe Mitstreiterin, lieber Mitstreiter im BB-Ballungsraum im Kampf um die Einführung des Nachtflugverbots von 22:00 bis 06:00 Uhr für den Flughafen BER am Standort Schönefeld.

Am 27. Februar 2018 jährt sich zum fünften Mal, dass ein mit 106.391 Eintragungen erstmalig in Brandenburg erfolgreiches Volksbegehren vom Landtag angenommen und die Landesregierung mit der Umsetzung der Forderungen aus diesem ‚Volksbegehren direkter Demokratie‘ beauftragt wurde.

Die Landesregierung hat in den vergangenen 5 Jahren die Parlaments-Aufträge

- **Kein planmäßiger Nachtflugbetrieb am BER**
- und
- **Aufgabe des ‚Single-Airport-Konzepts‘**

weder nachdrücklich noch erfolgreich verhandelt oder gar umgesetzt!

Aus diesem Grunde werden die Bündnisse der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm

- Das Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg (ABB),
- das Bündnis Südost gegen Fluglärm (BüSO) und
- der Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V. (BVBB) in Potsdam am

ABB

07. März 2018 ab 18:30 Uhr

BüSO

BVBB

am Brandenburgischen Landtag/Stadtschloßneubau/Steubenplatz

gemeinsam in einer spektakulären Aktion an das Geschehen in den letzten 5 Jahren erinnern und die Umsetzung der Forderungen des *Volksbegehrens Nachtflugverbot* aus dem Jahre 2012 durch die Landesregierung nachdrücklich anmahnen!

## Was soll am 7. März am Landtag geschehen?

-Es wird den zahlreichen Fluglärm- und Nachtfluggegnern aus beiden Bundesländern der BER-Region die Möglichkeit eröffnet, sich in direkten Gesprächen mit Landtagsabgeordneten und Mitgliedern der Brandenburgischen Landesregierung von Angesicht zu Angesicht zu begegnen, wenn denn PolitikerInnen Zeit und Interesse zur Teilnahme finden. - Wir werden es ‚live‘ erleben können! Zur Teilnahme sind jedenfalls alle Abgeordneten und Regierungsmitglieder von den Organisatoren eingeladen worden.

-Es wird eine audiovisuelle Illumination der Landtagsfassade, reich an visuellen Effekten, mit Zitaten und Zusagen von Politikern geben, die sie daran erinnern wird, was sie dem Volk am 27. Februar 2013 versprochen haben: Keine Nachtflüge am BER in Schönefeld.

**Diese Videoprojektion** an der Südwestecke der Landtagsfassade (Bild rechts) **wird am Abend in Abständen bis 22 Uhr mehrfach wiederholt.**

-Es sollte gelingen **mehrmals nacheinander Menschenketten um den Landtag herum** zu bilden, die symbolisch anzeigen, dass das Mandat, das die Abgeordneten von uns Wählern erhalten haben, nur von ihrer Mandantschaft aus der Menschenkette heraus gestützt wird.

Eine lockere Umkreisung des Landtags hat ca. 500 m Länge (Bild rechts). Für eine dicht besiedelte Menschenkette wird nicht einmal ein halbes Prozent aus der Menge der VB-Unterschriftengeber Berlins und Brandenburgs zusammen benötigt, um Schulter an Schulter in der Kette gehen und stehen zu können.

**Ganz wichtig** dabei ist, sowohl in der Kette als auch auf dem Steuben-Platz, die **Mitnahme von Kerzen, Plakaten, Bannern und Ortsschildern**, die das Thema des Abends individualisieren, personalisieren und die räumliche Dimension der Nachtflugbetreffenheit von Menschen jeden Alters in der Region aufzeigen.

-Es sind neben den bereits genannten Personenkreisen auch Journalistinnen und Journalisten der verschiedenen **Medien eingeladen**, mit Teilnehmern zu reden und von der Aktion zu berichten.

-Es ist ebenfalls der Landesverband Berlin/Brandenburg von **Mehr Demokratie e.V.** über die Aktion unterrichtet und wird über seine Volksinitiative für faire Volksbegehren & Volksentscheide „**Wir entscheiden mit**“ informieren. Das Thema „Direkte Demokratie“ steht an diesem Abend gewissermaßen als Seele der Aktion im Raum! Wie z.B. der Umgang der Politik mit dem Tegel-Volksentscheid in Berlin.

Jetzt ist es an den Bürgerinitiativen, Vereinen und den vielen einzelnen noch aktiven und vor allem auch ehemaligen Mitstreitern, viele Fluglärm- und Nachtfluggegner für die persönliche Teilnahme an dieser Veranstaltung unter freiem Himmel zu mobilisieren. Bitte nutzt/nutzen Sie dazu auch wirklich alle Kommunikationswege, email, soziale Medien, Telefon, Nachbargespräche über'n Zaun, Brieftauben, Amateurfunk usw.....usw....

-Es werden viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus allen Regionen gebraucht, die für die Viertelmillion Unterschriftengeber der beiden Volksbegehren in Berlin und Brandenburg stehen und stellvertretend der Politik gegenüber Gesicht zeigen!

Mögliche Rückfragen und Hinweise bitte an die Organisatoren stellvertretend

Roland Skalla -Stahnsdorf

und

Diethard Günther -Mahlow

Versammlungsleiter

[r.skalla@t-online.de](mailto:r.skalla@t-online.de)

[buro@diethard.de](mailto:buro@diethard.de)

